



Protokoll zum Bezirkstag am 2. März 2018 in Rödermark

1) Eröffnung und Begrüßung

Richard Thürauf begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter.

Weiter begrüßt er vom HSV den Präsidenten Werner Freitag und den Vizepräsidenten Michael Scragg.

Manuela Eder, vom ausrichtenden Verein MTV Urberach fehlt entschuldigt, da sie nach Problemen mit öffentlichen Verkehrsmitteln keine Möglichkeit hatte die Versammlung rechtzeitig zu erreichen.

Werner Freitag begrüßt die Vereinsvertreter. Er erinnert unter anderem noch einmal die Förderung für Bäder in Höhe von insgesamt 50 Millionen Euro. Dazu gibt es demnächst mehr im Internet auf der Seite des HSV.

2) Ehrungen

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Stellvertretend für alle Verstorbenen nennt Richard Thürauf Florian Patzelt aus Lampertheim. Er war lange Jahre Vorsitzender der Fachschaft Schwimmen im Kreis Bergstrasse und auch als Mitglied im Kampfrichterkadern des HSV dort lange tätig.

Richard Thürauf erinnert die Vereine noch einmal an die Möglichkeit verstorbene Mitglieder der Vereine hier zu ehren, allerdings müssen dazu die jeweiligen Vereine/Abteilung sich bei ihm melden. Gleiches gilt auch für Ehrungen der Mitglieder der Vereine.

3) Wahl des Wahlleiters und der Mandatsprüfungskommission

Als Wahlleiter wird Rolf Wilkes aus Michelstadt vorgeschlagen. Er wird mit einer Enthaltung gewählt.

Für die Kommission werden Andrea Herrmann (Bensheim) und Heike Grosse (Lampertheim) vorgeschlagen. Beide werden einstimmig gewählt.

4) Aussprache über die Berichte, die per Mail versandt wurden

Trainer- / Lehrerstelle

Hier gibt es eine Frage zur Lehrer-/Trainerstelle. Hier handelt es sich um eine hauptamtliche Stelle. Werner Freitag erklärt wie es zu dieser Stelle gekommen ist. Ausschlaggebend waren hier die olympischen Spiele in München.

Keine Meldungen gab es zu:

Vorsitzenden

Schwimmwart

Kampfrichterobmann

Jugendwart

Lehrwart

Synchronschwimmen

Wasserspringen

Wasserball

Zum Wasserspringen teilt Werner Freitag mit, daß zum Beispiel auch bei Sprunganlagen die Möglichkeit besteht von den Fördergeldern zu profitieren.

5) Bericht der Mandatsprüfungskommission

Von den 39 Vereinen / Abteilungen sind 17 anwesend. Für alle liegen die Vollmachten vor. Dies ergibt insgesamt 53 Stimmen aus den Vereinen plus 10 Stimmen aus dem Vorstand.

6) Bericht der Kassenprüfer

Andrea Laut (Pfungstadt) berichtet über die Kassenprüfung. Die Kasse wurde ordentlich geführt, es gab keine Beanstandungen.

Sie bittet um Entlastung des Kassenwartes

7) Entlastung des Vorstands

Rolf Wilkes lobt die Arbeit des Vorstands schlägt die Entlastung des Vorstands vor.

Mit einer Enthaltung wurde dem zugestimmt.

8) Neuwahl des Vorstands

Rolf Wilkes übernimmt die Wahlleitung.

Vorsitzender

vorgeschlagen wird Richard Thürauf.

Richard Thürauf erklärt sich bereit das Amt, im Falle einer Wahl, zu übernehmen. Für alle anderen gilt hier das gleiche.

Richard Thürauf wird mit einer Stimmenthaltung gewählt. Er erläutert den Umfang seiner Arbeit.

Die weiteren Wahlen werden jetzt von Richard Thürauf geleitet.

Pressewart

Bisher hat Helge Gross vom DSW kommissarisch ausgeübt. Der, eigentlich, gewählte Stefan Melms war im Laufe des letzten Jahres zurückgetreten.

Helge Gross stellt sich kurz vor und bittet die Vereine um Unterstützung bei der Arbeit.

Helge Gross gewählt wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Wasserballwart

Der bisherige Wasserballwart, Volker Andrae, wird vorgeschlagen einstimmig gewählt.

Lehrwartin

Louise Waleczek wird einstimmig wiedergewählt

Wasserspringen

Bisher Yvonne Kempson, sie wird einstimmig wiedergewählt.

Synchrone Schwimmen

Manuela Eder hatte sich bereit erklärt, das Amt weiterzuführen. Sie wird einstimmig gewählt.

Kassenwart

Der bisherige Kassenwart, René Sterzik, wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Schriftführer

Vorgeschlagen Arthur Finn und einstimmig gewählt.

Kampfrichterobmann

Bisheriger Kampfrichterobmann war Michael Thürauf, er wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Schwimmwart

Bisher Steffen Hallenberger. Wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Jugendwart

Patrick Dullin wurde von der Jugendversammlung in seinem Amt bestätigt.

Die Mitgliederversammlung bestätigte Patrick ebenfalls in seinem Amt.

9) Wahl eines Kassenprüfers

Turnusgemäß scheidet Waldemar Metzler vom DSW Darmstadt aus. Klaus Karrer (Viernheim) erklärt sich bereit das Amt zu übernehmen. Er wird einstimmig gewählt.

10) Verabschiedung des Haushaltes 2018

René Sterzik liest seinen Haushaltentwurf vor.

Werner Freitag kritisiert hier den großen Überschuss in der Bezirkskasse. Hier entgegnet René Sterzik, dass zum einen viele Vereine ihre zustehenden Gelder nicht abrufen. Dies sind z.B. die Gelder für den Rudolf-Lebherz-Pokal, Zuschüsse zu Bezirksveranstaltungen. Aus der Versammlung wird kritisiert, dass wohl nicht alle Vereine wissen, welche Gelder ihnen zustehen. Die stimmt allerdings nicht, da die Vereine auf diese Möglichkeit mündlich und schriftlich, in Form der Ausschreibungen, hingewiesen werden und sogar schon überreichte Schecks nicht eingelöst wurden.

Es kommt der Vorschlag in Zukunft die Kampfrichter bei allen Veranstaltungen zu bezahlen, wenn auch nur 5 €. Dieser Vorschlag wird bei der nächsten Vorstandssitzung behandelt.

Weitere Gründe für die Rücklagen im Bezirk Süd sind die ausgefallenen Maßnahmen mit der Entsendung einer Auswahlmannschaft. Für eine solche Bezirksauswahlmannschaft mit gezielter Förderung waren die Übungsleiter immer einstimmig dafür. Wenn dann aber diese geplante Fahrt ansteht, auch die angedachten Schwimmerinnen und Schwimmer zu entsenden, gelang in den letzten vier Jahren nicht mehr. Auch läge der vorgeschlagene Zeitraum (Ende des Jahres) ungünstig für viele Vereine, wurde allerdings von der Versammlung der Übungsleiter so gewählt. Vielleicht wäre ein Termin für diese Auswahl im Frühjahr besser geeignet.

Michael Scragg ist der Ansicht, dass Maßnahmen für andere Sparten bezuschusst werden müssten. Er nennt als Beispiel: die Springer.

Lutz Freudel findet hier die Zuschüsse in Höhe von 300 Euro für zu wenig.

Der Haushalt wird mit einer Enthaltung angenommen.

11) Veranstaltungen des Bezirks

Die Termine der Schwimmer, von Steffen Hallenberger vorgestellt.

26./27. Mai	Bezirksmeisterschaften Masters	Viernheim
8./9. September	DMSJ	noch kein Ausrichter DSW? angefragt

Probleme gibt es beim Termin der Bezirksmeisterschaften. Der ursprünglich im Mai vorgeschlagene Termin, kann nicht eingehalten werden, da das Darmstädter Bad zu diesem Zeitpunkt nicht zur Verfügung (Abbau der Traglufthalle)

Angefragt wurde der TV Langen, dies im Rahmen ihres Schwimmfestes auszurichten, wurde von Langen abgelehnt.

Viernheim wäre bereit, aber die Trainer möchten die Bezirksmeisterschaften auf einer 50m Bahn.

Es gab den Vorschlag, dass Langen diese Meisterschaften in Egelsbach ausrichtet, leider gibt es dazu bisher keine Rückmeldung.

Eine Möglichkeit wäre die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften im Rahmen des TSG Schwimmfestes, dieser soll höchstwahrscheinlich am 9./10. Juni stattfinden. Steht noch in Wartestellung

Am 8. und 9. Dezember findet der Länderkampf Bayern-Hessen-Österreich in Rüsselsheim statt.

Der nächste Trainertreff ist am 8. Juni

Von Louise Waleczek gibt es einen Lehrgang. Vorgesehene Termine sind:

11./12.
8./9. September

August

Die Ausschreibung dazu wird in den Osterferien veröffentlicht.

Es soll wieder eine Mindestteilnehmerzahl geben.

Annette von Soosten-Höllings schlägt vor die Vereine nochmals anzuschreiben, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden sollte.

Werner Freitag bittet solche Massnahmen nicht ausfallen zu lassen, selbst wenn die Mindestteilnehmerzahlen nicht erreicht wird.

Rolf Wilkes schlägt vor auch Teilnehmer aus anderen Bundesländer zuzulassen, falls noch Plätze frei.

Von Patrick Dullin wird am 5. Mai eventuell eine Jugendfahrt angeboten.

12) Anträge

Fehlanzeige

13) Ortswahl des Bezirkstages 2019

Der SV St. Stephan Griesheim erklärt sich bereit den Bezirkstag 2019 auszurichten. Wird einstimmig zugestimmt.

Da am ersten März Wochenende im Jahr 2019 Fasching ist, wird der Bezirkstag um eine Woche verschoben (8. März), falls in Griesheim an diesem Termin etwas frei ist. Wird nach den Sommerferien mit SV St. Stephan abgeklärt.

14) Sonstiges

Arthur Finn informiert die Versammlung, dass er im Moment dabei ist, die Internetseite des Bezirks neu aufzubauen. In diesem Zusammenhang musste er feststellen, dass die Vereinsanschriften nicht immer aktuell an ihn gemeldet wurden. Obwohl er im Spätjahr jeden Verein angeschrieben hat, gibt es Vereine die keine Änderungen mitgeteilt haben obwohl es schon einen neuen Vorstand gab.

Mörfelden ist entschuldigt, da erst vor einigen Tagen der Vorstand neu gewählt wurde. Weiter hat er festgestellt, dass nicht von allen Wettkämpfen die angeforderten Unterlagen an ihn geschickt wurden. Dazu wird er in den nächsten Wochen eine Info an die Vereine schicken.

Es wird bemängelt, dass immer wieder, an gleichen Wochenenden zwei oder drei Wettkämpfe von verschiedenen Vereinen angemeldet werden und dann auch stattfinden, obwohl im Protokoll vom BZT 2017 vermerkt wurde, dies zu vermeiden. Für das Jahr 2018 ergeben sich das an einem Wochenende gleich drei Veranstaltungen (Viernheim, Mörfelden, Kreismeisterschaften GG/DA) im Bezirk HSV Süd und davon zwei in unmittelbarer Nachbarschaft.

Steffen Hallenberger nimmt dazu Stellung:

Der Bezirk weist in der Mitgliederversammlung, in den Übungsleitertreffen mehrfach daraufhin, diese Mehrfachbelegung zu vermeiden. Bestehen die Vereine auf die Terminwahl und damit die Mehrfachbelegung und falls die Ausschreibung der Veranstaltung in Ordnung ist, sind ihm die Hände gebunden, dann werden die Veranstaltungen genehmigt. Er kann (wie geschehen) die Vereine nochmals auf die parallelen Veranstaltungen aufmerksam machen, wenn dann der Verein immer noch auf diesen Termin besteht, muss er ihn bestätigen. Walter Gattinger teilt in diesem Zusammenhang mit, dass der Kreis GG diesen einen Dreifach-Termin ausgehandelt hat.

Steffen Hallenberger fordert die Vereine auf rechtzeitig ihre vorgesehenen Termine einzureichen, es gibt jetzt die Möglichkeit, Veranstaltungen in den DSV-Terminkalender einzutragen, von denen noch keine Ausschreibung vorliegt, dann hat man eine bessere Übersicht über anstehende Veranstaltungen.

Michael Hinze (Viernheim) kritisiert in diesem Zusammenhang das Vorgehen der Vereine. Seinen Verein, Viernheimer SV, trifft es jetzt schon zum zweiten Mal innerhalb zweier Jahre, dass durch Doppelbelegung von Schwimmveranstaltungen die Anzahl der besuchenden Gastvereine beschränkt wird.

An Präsident Werner Freitag und Vizepräsident Michael Scragg wird die Bitte einer dezidierten Stellungnahme bzgl. der Erhöhung der Jahreslizenzgebühr für Ak C und älter durch den DSV angetragen.

Beide, W. Freitag und M. Scragg, erläutern warum auf Grund der derzeitigen Stimmenverteilungen im DSV eine längst überfällige Erhöhung der pro Kopfabgabe (0,80€ pro Jahr) keine Chance hat, hingegen die Erhöhung der Jahreslizenzgebühr mehrheitsfähig war. Im Dezember 2018 wird im Rahmen eines Sonderversandstages des DSV über dessen Finanzierung und eine neue Satzung abgestimmt.

Der HSV wird aufgefordert gegen die vorgesehenen Lizenzgebühren des DSV zu stimmen.

Michael Hinze findet die Vorgehensweise nicht gerecht, da werden 2018 für dieselbe Leistung andere (höhere) Gebühren verlangt als bei den 2017 angeforderten Leistungen.

Auch dürfte der geplante Beitrag für Aktive über 12 Jahre nicht gerade förderlich sein um die Mitgliederzahlen zu steigern und junge Sportler für den Bereich Schwimmen zu gewinnen.

Von Lutz Freudel gibt es Kritik am Landestrainer, Stefan Melms, der bisher bei keiner Veranstaltung gesichtet wurde.

Richard Thürauf beendet um 21:30 Uhr den Bezirkstag

Für die Richtigkeit des Protokolls

Arthur Finn

